

## **International Alliance for Responsible Drinking: CEOs führender Bier-, Wein- und Spirituosenhersteller schließen sich zusammen, um Wiederaufbau der Café-, Bar- und Restaurantkultur der Kommunen zu unterstützen**

London (ots/PRNewswire) - Die COVID-19-Pandemie stellt eine beispiellose globale Herausforderung dar, bei der es darum geht, Leben zu schützen und gleichzeitig den Schutz von Existenzgrundlagen und Kommunen zu gewährleisten. Nur ein gesamtgesellschaftlicher, einheitlicher und kooperativer Ansatz kann eine wirksame globale Antwort liefern.

Als Verwalter einiger der weltweit bekanntesten und beliebtesten Bier-, Wein- und Spirituosenmarken sind wir entschlossen, unseren Teil zur Unterstützung dieser globalen Bemühungen beizutragen und gleichzeitig unser Engagement für die Hunderttausende von Menschen weltweit, die wir beschäftigen, und die vielen Millionen Unternehmen, die wir in der Wertschöpfungskette in den Bereichen Landwirtschaft, Produktion, Vertrieb, Einzelhandel und Gastgewerbe unterstützen, aufrechtzuerhalten.

Das Hotel- und Gaststättengewerbe gehört zu den am stärksten von Betriebsschließungen auf der ganzen Welt betroffenen Sektoren, und noch nie wurde es so sehr geschätzt oder vermisst wie zurzeit. Die plötzliche Schließung von Cafés, Restaurants und Bars rückte nicht nur in den Blickpunkt, wie viele Existenzgrundlagen von diesen Betrieben abhängen, sondern auch, wie wichtig sie für das soziale Gefüge und das emotionale Wohlergehen der Kommunen sind.

Die Geselligkeit in Bars und Restaurants wurde am meisten vermisst, an zweiter Stelle nach dem Verbringen von Zeit mit Freunden und Familie. Für viele von uns sind diese beiden Bereiche eng miteinander verbunden. In der Tat wird das Gefühl der Zusammengehörigkeit und das Vergnügen der Geselligkeit so sehr geschätzt, dass viele Menschen bereit sind, Geld zu auszugeben, um auszugehen und in diesem Rahmen Essen und Trinken zu genießen, was deutlich zeigt, dass Kommunen neben ihrer körperlichen Gesundheit auch ihr soziales Wohlergehen schätzen.

Durch die Zusammenarbeit mit allen wichtigen Partnern können wir dazu beitragen, eine sichere und prosperierende Café-, Bar- und Restaurantkultur wiederherzustellen, die trotz der unsicheren Zeiten,

die wir derzeit erleben, bestehen kann. Durch eine gesamtgesellschaftliche Initiative können wir wieder die gemütliche Atmosphäre schaffen, die viele vermisst haben.

Obwohl unsere einzelnen Unternehmen sehr unterschiedlich sind, teilen wir viele gemeinsame Werte. Wir alle sind stolz auf die Getränke, die wir herstellen. Wir wollen erreichen, dass unsere Produkte verantwortungsbewusst konsumiert werden, so dass es für diejenigen, die diese Getränke trinken, immer eine positive und unvergessliche Erfahrung ist.

Ein gesundheitsschädigender Alkoholkonsum ist nicht in unserem Interesse; er ist schlecht für die Verbraucher, schlecht für die Kommunen, die wir bedienen, und letztlich schlecht für unsere Unternehmen. Obwohl es in vielen Teilen der Welt einen langfristigen Rückgang des Rauschtrinkens, des Alkohol am Steuer und des Alkoholkonsums bei Minderjährigen gegeben hat, sind wir entschlossen, noch mehr zu tun.

Wenn die Regierungen die Wiedereröffnung von Veranstaltungsorten gestatten, werden wir mit Einzelhändlern und anderen Geschäftspartnern zusammenarbeiten, um geeignete Maßnahmen zur physischen Distanzierung zu unterstützen. Wir werden auch unser Marketing, die Förderung eines verantwortungsbewussten Service und unsere Server-Schulungsprogramme nutzen, um zu verhindern, dass schädliches Trinkverhalten die sichere und gesellige Atmosphäre, die von den Kommunen gewünscht wird, bedroht. Darüber hinaus - angesichts des raschen Wachstums des Online-Verkaufs und der Hauszustellung von Bier, Wein und Spirituosen - beschleunigen wir die im Januar angekündigten Bemühungen zur Entwicklung globaler E-Commerce-Standards und Sicherheitsvorkehrungen für Online-Marketing, -Verkauf und -Zustellung und laden digitale Plattformen und Zustellfirmen ein, sich uns dabei anzuschließen.

Auf unserem Weg aus der Pandemie setzen wir den konstruktiven Dialog mit nationalen Regierungen, internationalen Organisationen, Experten und der Zivilgesellschaft fort, um besser zu verstehen, was wir tun können, um die Standards zu erhöhen und Leben, Existenzgrundlagen und Kommunen zu schützen.

Wenn wir zusammenarbeiten, können wir den Kommunen helfen, die lebendige und pulsierende Café-, Bar- und Restaurantkultur wiederaufzubauen, die für unser soziales Wohlergehen so wertvoll und

wichtig ist.

Unterschrieben von: Anheuser-Busch InBev, Asahi Group Holdings,  
Bacardi, Beam Suntory, Brown-Forman, Carlsberg, Diageo, Heineken,  
Kirin Holdings Company, Molson Coors, Pernod Ricard und William Grant  
& Sons

PDF -

[https://mma.prnewswire.com/media/1199694/International\\_Alliance\\_for\\_Responsibile\\_Drinking.pdf](https://mma.prnewswire.com/media/1199694/International_Alliance_for_Responsibile_Drinking.pdf)

Logo - [https://mma.prnewswire.com/media/715226/IARD\\_Logo.jpg](https://mma.prnewswire.com/media/715226/IARD_Logo.jpg)

~

Rückfragehinweis:

Für weitere Informationen wenden Sie sich an: [PDarbari@iard.org](mailto:PDarbari@iard.org) + 44  
781 807 1922

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/PR118163/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0172 2020-07-03/14:15

031415 Jul 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200703\\_OTS0172](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200703_OTS0172)